



A C H S E

A D E R

Z E H

— nicht
aufhören
zu erzählen

ACHSE ADER ZEH

— nicht aufhören zu erzählen

TILL / FEIBIG / SCHMIDT

LINIE08 **21. April – 20 Uhr und 22. April – 19 Uhr**

Lange Nacht der Theater **23. April – 21 Uhr**

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

Idee & Performance.....Ulrike Feibig, Juliane Schmidt, Anna Till
Tanz.....Anna Till
Text.....Ulrike Feibig
Bühne.....Juliane Schmidt
Dramaturgie.....Romy Weyrauch
Musik.....Johannes Till
Kostüm.....Anna Ringat
Licht.....Severin Beyer

Da ereilte Scheherazade der Morgen, und sie hielt inne in der Erzählung.

Bewegung, Wort und Bild. Die Choreografin Anna Till, die Dichterin Ulrike Feibig und die bildende Künstlerin Juliane Schmidt verbinden diese Bereiche in ihrer Arbeit Achse Ader Zeh – nicht aufhören zu erzählen miteinander. Scheherazade, die Erzählerin der Geschichten aus 1001 Nacht, dient als Ausgangspunkt ihrer Beschäftigung.

Erzählen um des Überlebens willen, nicht aufhören sich zu bewegen, nicht stillstehen, immer wieder anknüpfen, vermeintliche Enden mit neuen Anfängen verbinden. Weitermachen. Das Prinzip von 1001 Nacht aufgreifend, generieren die drei Künstlerinnen aus Sprache, Bild und Tanz ein performatives Kontinuum.

www.hellerau.org/tickets oder 0351_88 93 884

Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdener



HELLERAU
EUROPÄISCHES ZENTRUM
DER KÜNSTE DRESDEN
EUROPEAN CENTER FOR
THE ARTS DRESDEN

Eine Produktion von Till / Feibig / Schmidt. Gefördert von der Landeshauptstadt Dresden - Amt für Kultur und Denkmalschutz. Entstanden im Rahmen von LINIE08 - ein Projekt von TanzNetzDresden und HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden in Kooperation mit der Projektschmiede gemeinnützige GmbH und in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e.V. und LOFFT - DAS THEATER, gefördert von der Stadt Leipzig Kulturamt.